



Grüezi

Die Abendfeier mit Abendmahl am Gründonnerstag wird musikalisch von der Schola Gregoriana aus Oerlikon mit einstimmiger Gregorianik, der Musik des klösterlichen Mittelalters, gestaltet.

Zur Einstimmung auf Ostern laden wir Sie im Türmlihus in Hörli zu österlichen Stunden mit Geschichten, Musik, Kaffee und Kuchen ein. In Bülach können Sie sich beim gemütlichen Beisammensein im Osterkaffi mit Kaffee, Tee und etwas Gluschtigem im Foyer des Kirchgemeindehauses auf Ostern vorbereiten.

Einen Artikel zu Nacht ohne Dach, einem Anlass für Jugendliche aus Bülach und Niederhasli-Niederglatt, eine Einladung zum Sundate, unserem Familiengottesdienst, sowie ein weiteres Porträt von Mitgliedern von «Chruut & Rüeibli» finden sie ebenfalls in dieser Ausgabe.

Viel Vergnügen bei der Lektüre.

Karin Fahrni

Nahrung für das Leben

Antje Martin, Pfarrerin | Wie sagt man jemandem, dass er oder sie einem viel bedeutet – oder gar, dass man diese Person liebt? Und wie verabschiedet man sich dann, wenn man weiss, dass man bald sterben wird? Jesus tat dies auf berührende Weise. Am Gründonnerstag feiern wir Abendmahl mit uralten liturgischen Gesängen. Die Schola Gregoriana aus Oerlikon gestaltet die Abendfeier musikalisch.

Selbst voller Angst angesichts seines bevorstehenden Todes, wusch Jesus seinen Anhängerinnen und Anhängern am Tag vor seiner Kreuzigung die Füsse. Mit den Jüngern feierte er das letzte Abendmahl. Das sind ganz körperliche Liebesbeweise und Zeichen von Wertschätzung und Verbundenheit. Die Fusswaschung ist bei uns unüblich, das Abendmahl feiern wir noch immer regelmässig – wie in allen christlichen Kirchen der Welt. Es wurde zum Erkennungszeichen und zentralen Ritus der christlichen Gemeinden.

Essen und Trinken sind bestens geeignet, Gemeinschaft zu schaffen

und zu feiern: unter uns Menschen und auch mit Gott. Die aktuelle Studie «Barometer Zusammenhalt Schweiz» zeigt, dass Essen und Trinken auch heute als stark verbindend wahrgenommen werden.

Die Art und Weise, wie die Erinnerung an Jesu letztes Mahl am Gründonnerstag gefeiert wird, hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Bei der Abendfeier in der Bülacher Kirche tauchen wir mit den Gesängen der Schola Gregoriana Oerlichovensis in diese Geschichte ein. Die einstimmigen Choräle in lateinischer Sprache, die der Chor aus Oerlikon zu Gehör bringt, stammen aus dem 4.–8. Jahrhundert und schaffen eine besonde-

re Atmosphäre, das Abendmahl zu erleben und zu verinnerlichen. Die Melodien mit ihrem reinen Klang beruhigen und haben eine tiefe meditative Wirkung. Die sakrale Atmosphäre der Stille und Einkehr und das Feiern des Abendmahls ermöglichen, die Tiefe der Tage von Passion und Auferstehung Jesu nicht nur gedanklich, sondern auch emotional und spirituell zu erfassen. Eine besondere Gelegenheit, Gemeinschaft zu spüren und Nahrung für die Seele zu tanken – seien Sie dabei!

**Abendfeier mit Abendmahl
Gründonnerstag, 17. April
18.15 Uhr in der Kirche**



Foto: pixabay

Österliche Stunden in Höri

Auch dieses Jahr treffen wir uns im Türmlihus zu den österlichen Stunden. Poetische und biblische Texte, amüsante Kurzgeschichten, Musik,



Kaffee und Kuchen laden alle ein, die kommen möchten.

Kirchenpflegerin Bea Fabbro, Pianistin Barbara Bohnert und Pfarrer Dominik Zehnder, freuen sich auf Sie.

**Montag, 7. und 14. April
um 16 Uhr im Türmlihus**

Grüner Guggel – «Chruut & Rüebli Lüüt»

Familie Jennifer und Pascal Dürst

In lockerer Folge erscheinen Porträts von Mitgliedern der Bülacher Biogemüsegenossenschaft «Chruut & Rüebli», die auch Mitglied unserer Kirchgemeinde oder anderweitig mit uns verbunden sind.

Warum macht ihr als Familie bei «Chruut & Rüebli» mit?

Jemand aus unserem Bekanntenkreis hat uns auf das tolle Projekt aufmerksam gemacht, welches damals in der Startphase war. Zudem haben wir ein grosses Plakat beim Bahnhof gesehen, das uns schliesslich dazu bewogen hat, in die Genossenschaft einzusteigen. Es bestand «Start-up-Feeling», das uns zusätzlich motiviert hat, am Projekt mitzumachen.

Auch der wöchentliche grosszügige Gemüsekorb macht uns grosse Freude. Wir schätzen sehr, dass wir die Herkunft des Gemüses kennen und sogar beim Anbau mithelfen können. Ausserdem ist es eine Bereicherung für die Kinder zu sehen, wie das Gemüse angebaut, gepflegt und geerntet wird. Die Arbeit auf

dem Feld macht uns grossen Spass und das Holen des Gemüses ist zudem fest in unserem Wochenkalender eingeplant.

Kannst du, liebe Jennifer, deine Familie kurz vorstellen?

Wir sind zu viert: Unsere beiden Mädchen, Lara sechs und Selina vier Jahre alt, mein Mann Pascal und ich.

Erzählt mir etwas Besonderes, das ihr mit «Chruut & Rüebli» erlebt habt.

Wenn der Nebel jeweils zart auf dem Feld liegt, die Sonne langsam aufgeht und den Boden erwärmt, fahren Pascal und ich an unseren zwei Samstagmorgeneinsätzen pro Jahr mit dem Velo den Hügel hoch nach Nussbaumen. Freudig stür-

zen wir uns jeweils in unsere Gartenhandschuhe und starten unsere Arbeit: Sei es Jäten, Gemüse ernten, Gemüse waschen und portionieren für die Abholstellen – ein wundervoller Ausgleich zu unserer Hauptarbeit. Die Grosseltern kommen uns jeweils mit Lara und Selina auf dem Feld besuchen. Die Mädchen möchten auch immer mithelfen und haben grossen Spass daran. Besonders das Ernten der Rüebli war ein Highlight. Sie amüsierten sich an den lustigen Formen der Rüebli. Wir finden es wichtig, dass sie lernen, dass das Gemüse nicht immer so aussieht wie in der Auslage im Supermarkt.

Was ist das Lieblings- oder «No go»-Menü deiner Kinder, das du mit «Chruut & Rüebli»-Gemüse kochst, Jennifer?

Röslichöhl haben wir versucht, aber, oh Wunder, es ist bei den Kindern

nicht gut angekommen, auch wenn der «Chruut & Rüebli»-Röslichöhl in der Tat sehr zart im Geschmack ist. Die Kinder mögen sehr gerne Kürbiscrèmesuppe, Rüebliisuppe, gekochtes Rüebliigmües und natürlich die köstliche Lasagne, welche mit frischen Tomaten, Rüebli, Zwiebeln und Knollensellerie gemacht wird. Auch Cherrytomätli und Gurken sind immer sehr beliebt als Beilage zu jeglichen Mahlzeiten. Ich persönlich mag besonders auch Blattspinat und eingekochten Stangensellerie, mit welchem ein wunderbarer Detox-Drink gemacht werden kann.

Wie lautet euer Werbeslogan, mit dem ihr schlicht jede und jeden für «Chruut & Rüebli» gewinnen würdet?

Pure – Nature – Energy

*Für das Interview
Jürg Spielmann, Pfarrer*



Herzliche Einladung zum Osterkaffi

Eine Woche vor den Osterfeiertagen laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Am langen Tisch gibt es Gelegenheit, bei einem Kaffee oder Tee und etwas Gluschtigem zu erzählen, was einen gerade beschäftigt. Wichtiges oder Unwichtiges, Heiteres oder Ernstes. Ganz ungezwungen können unsere Gäs-



te gemeinsam einen vorösterlichen Moment geniessen am **Donnerstag, 10. April von 10 bis 11.30 Uhr** im Foyer des Kirchgemeindehauses.

Die Gastgeberinnen Marijke van Heuveln, Pfarrerin Antje Martin und Sozialdiakonin Ursula Krebs freuen sich auf Ihren Besuch!

*Für das Team
Ursula Krebs, Sozialdiakonie*

Sundate

Einen Apfel haben Adam und Eva gegessen. Das steht zwar nicht in der Bibel, wurde aber so interpretiert.

In unserer Geschichte, die wir im Sundate-Gottesdienst erzählen, ist es nochmals anders: hier ist es Gott, der in den Apfel beisst.

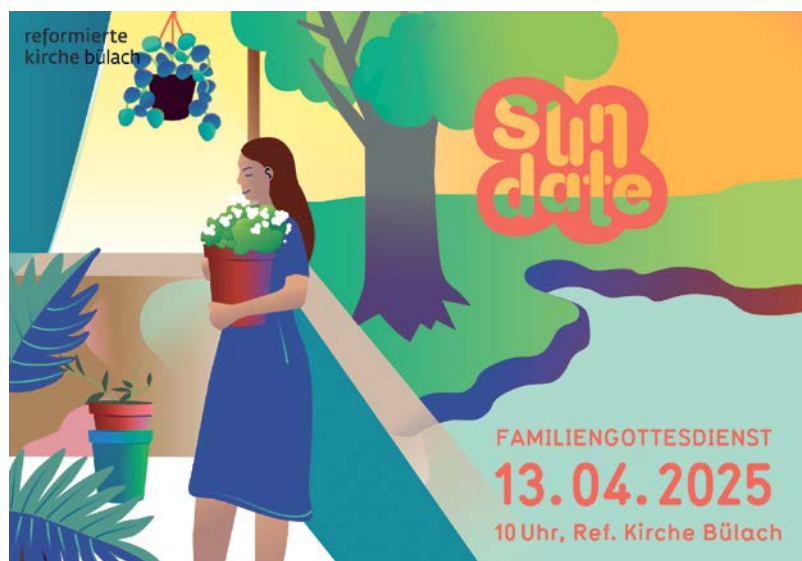
Wie es dazu kommt, erfahren Sie am **Sonntag, 13. April um 10 Uhr** in der Kirche.

Sie erhalten übrigens auch einen Bissen – nicht vom Apfel, sondern vom

Brot, das wir teilen. Die 3. Klass-Unti-Kinder decken den Tisch, zünden die Kerzen an und feiern mit uns Abendmahl. Für mich sind das die schönsten Abendmahlsfeiern, weil sie lebendig und wuselig sind und weil die Kinder oft rührende Gastgeberinnen und Gastgeber sind.

Wir, die Katechetinnen Nenette Schwarz und Marlise Casutt und Pfarrerin Rahel Graf, freuen uns darauf!

*Für das Team
Rahel Graf, Pfarrerin*



Nacht ohne Dach

Eine Nacht unter freiem Himmel

Für einen guten Zweck

Wie fühlt es sich an, ohne ein richtiges Dach über dem Kopf zu schlafen? Genau das erleben Jugendliche aus Bülach und Niederhasli-Niederglatt am 28. März bei der Aktion «Nacht ohne Dach» auf dem Areal der Firma WEMAG in Hochfelden. Sie verbringen die Nacht in selbstgebauten Unterkünften aus Karton und Holzresten.

Die Aktion wird von den reformierten Kirchen Bülach und Niederhasli-Niederglatt gemeinsam organisiert und soll das Bewusstsein für die Lebenssituation von Jugendlichen in ärmeren Ländern schärfen. Durch das unmittelbare

Erleben einer ungewohnten Situation wird ein Perspektivenwechsel angeregt und die Thematik greifbar gemacht.

Unterstützung für Jugendliche in Not – das Hilfsprojekt von ena

Doch «Nacht ohne Dach» geht über die persönliche Erfahrung hinaus: Mit den gesammelten Spenden, von Sponsoren der Teilnehmenden, wird das Berufsbildungsprojekt von ena in Peru unterstützt. Die Schweizer Entwicklungs- und Nothilfeorganisation ena (früher TearFund Schweiz) setzt sich weltweit für Jugendliche in Armut ein. Sie arbeitet in verschiedenen Ländern

mit lokalen Partnern zusammen, um jungen Menschen in schwierigen Lebenslagen Zukunftsperspektiven zu ermöglichen. Neben Soforthilfe in Krisensituationen setzt sich ena gezielt für Bildungsprojekte, sichere Wohnmöglichkeiten und Einkommensförderung ein. Dabei steht die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen im Mittelpunkt.

Gemeinsam helfen – Spenden für eine bessere Zukunft

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann sich unter philip.rohr@refkirchebuelach.ch melden oder direkt spenden an ena, Website



ena-schweiz.ch. Jede Spende fliesst in ein Projekt von ena und hilft, das Leben von Jugendlichen in prekären Verhältnissen zu verbessern. Für alle Interessierten gibt es am Abend ab 19 Uhr auch die Möglichkeit, vorbeizuschauen und mehr über die Aktion sowie die Arbeit von ena zu erfahren.

Jetzt mithelfen – weil ein Dach über dem Kopf nicht für alle selbstverständlich ist!

Philip Rohr, Jugendarbeit

Livestreaming der Sonntags-
gottesdienste in der Kirche
via www.refkirchebuelach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Segnen
und Salben und Chilekafi,
Pfarrerin Antje Martin,
Musik: Susanne Rathgeb, Orgel

Donnerstag, 3. April

18.15 Uhr Bülach Kirche
Abendfeier mit Abendmahl,
Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa,
Musik: Barbara Bohnert, Orgel

Freitag, 4. April

19.30 Uhr Bülach Kirche
Bülacher Jazzgottesdienst mit
Apéro, Pfarrer Sebastian Zebe,
Musik: Volker Jaekel, Orgel
Gert Anklam, Saxophon

Sonntag, 6. April

10 Uhr Bülach Kirche
Gottesdienst mit Taufen und
Chilekafi, Pfarrer Jürg Spielmann,
Musik: I Suonamici,
Susanne Rathgeb, Orgel

Musik

Samstag, 5. April

18 Uhr Bülach Kirche
Turmbläser: Eine halbe Stunde
Musik vom Posaunenchor
Bülach aus luftiger Höhe.
Bei unsicherem Wetter unter
den Rathausbögen.

Sonntag, 6. April

17 Uhr Bülach Kirche
Bülacher Abendmusik
«Lieder ohne Worte»
Andreas Gummersbach,
Saxophone
Olaf Kordes, Piano
Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass
Reinhold Westerheide, Percussion

Wege nach Innen

Freitag, 28. März

12.15 Uhr Bülach Kirche
Meditation
Leitung: Barbara Büniger
und Team

Ökumenische Kampagne

Samstag, 29. März

9 bis 12 Uhr Bülach Altstadt
Verkauf von Fairtrade-Rosen
und Bienenweidensamen
am Aktionstag für das Recht
auf Nahrung

Sonntag, 30. März

14 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Hunger frisst Zukunft
Workshop

Frauenlesegruppe

Donnerstag, 3. April

9 Uhr Bülach Sigristenhaus
Interessierte sind herzlich
willkommen

Mittagstisch

Donnerstag, 3. April

12 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Einmal monatlich gemeinsam
einen feinen Zmittag geniessen.
Kosten: Fr. 16.-, Teilnehmerzahl
begrenzt, Anmeldung erforder-
lich bis Montag, 31. März,
an Ursula Krebs,
Telefon 043 411 41 50

Österliche Stunden

Montag, 7. April

16 Uhr Höri Türmlihus
Poetische und biblische Texte,
amüsante Kurzgeschichten mit
Musik, Kaffee und Kuchen

Bibel teilen

Mittwoch, 9. April

19.30 Uhr Sigristenhaus
Miteinander einen Bibeltext
lesen und darüber sprechen

Osterkaffi

Donnerstag, 10. April

10 bis 11.30 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Zusammensein, sich begegnen,
ins Gespräch kommen...

Heiliger BimBam

Samstag, 29. März, 5. April

9 bis 12 Uhr Bülach
Sigristenhaus
Ein gastlicher Treffpunkt

Kooperationen

Montag, 31. März, 7. April

17.30 bis 18.45 Uhr
Kids 8–11 Jahre
19 bis 20.30 Uhr
Youth 12–20 Jahre
Bülach Kirchgemeindehaus
roundabout
Streetdance für Mädchen und
junge Frauen

Dienstag, 1./8. April

17.30 bis 18.45 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
boyzaround
Hip-Hop und Breakdance für
Jungs und junge Männer

Mittwoch, 9. April

16 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Bewegung und Gymnastik
66plus – Schnupperbesuch
jederzeit möglich
Fr. 10.– pro Lektion

Donnerstag, 3./10. April

16 bis 18 Uhr Bülach
Kirchgemeindehaus
Computeria Regio Bülach –
Treffpunkt und Anlaufstelle für
Benutzerfragen zum Thema
«Computer»
andere Standorte/Daten unter:
computeria-regio-buelach.ch

Impressum

Eine Beilage der
Zeitung «reformiert.»
Erscheint vierzehntäglich
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach
Redaktion:
Karin Fahrni
redaktion@refkirchebuelach.ch
Gestaltung: kolbgrafik.ch
Druck: schellenbergdruck.ch
Sekretariat Kirchgemeinde:
Telefon 043 411 41 41
Raumreservierungen:
Kirchgemeindehaus
Telefon 043 411 41 44
Kirche Telefon 043 411 41 55

 [www.facebook.com/
refkirchebuelach](https://www.facebook.com/refkirchebuelach)


myclimate
Wirt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-24-625131



«Lieder ohne Worte»

Ausführende:

Andreas Gummersbach, Saxophone
Olaf Kordes, Piano
Wolfgang Tetzlaff, Kontrabass
Reinhold Westerheide, Percussion

Eintritt frei, Kollekte
Für Ihren grosszügigen Beitrag
zur Deckung der Kosten danken
wir herzlich.

Sonntag, 6. April, 17 Uhr
Reformierte Kirche Bülach

